

# NRW -Verpflichtende Fortbildungen?

Beitrag von „CDL“ vom 22. April 2024 11:23

## [Zitat von state\\_of Trance](#)

Das ist in NRW entschieden anders. Man geht zum Arzt und sagt "mehr schaff ich nicht" und bekommt ein Attest, dass man nicht mehr schafft. Das habe ich bei einer ganzen Reihe von Kollegen so gesehen und sie wurde genehmigt.

Und woher weißt du so genau, dass diese KuK nicht einfach tatsächlich ausreichend schwerwiegende gesundheitliche Gründe vorbringen konnten, weil sie das wirklich nicht mehr schaffen? Bist du immer dabei, wenn diese zum Arzt gehen? Denn nein, im Kollegium tritt man nicht alles breit, was einen in den Augen der Mitmenschen schwächer oder anfälliger dastehen lassen könnte. Manche reißen da lieber doofe, markige Sprüche über das doofe System, weil Klischees und Vorurteile zu bestätigen leichter fällt. (Habe ein solches Exemplar selbst schon erlebt. Mir gegenüber- da ich bekannt schwerbehindert bin und meine KuK mit GdB oder schweren Erkrankungen bei entsprechenden Fragen immer mal wieder berate- war er dann ehrlich und hat einfach erzählt, wo der Schuh tatsächlich drückt.)